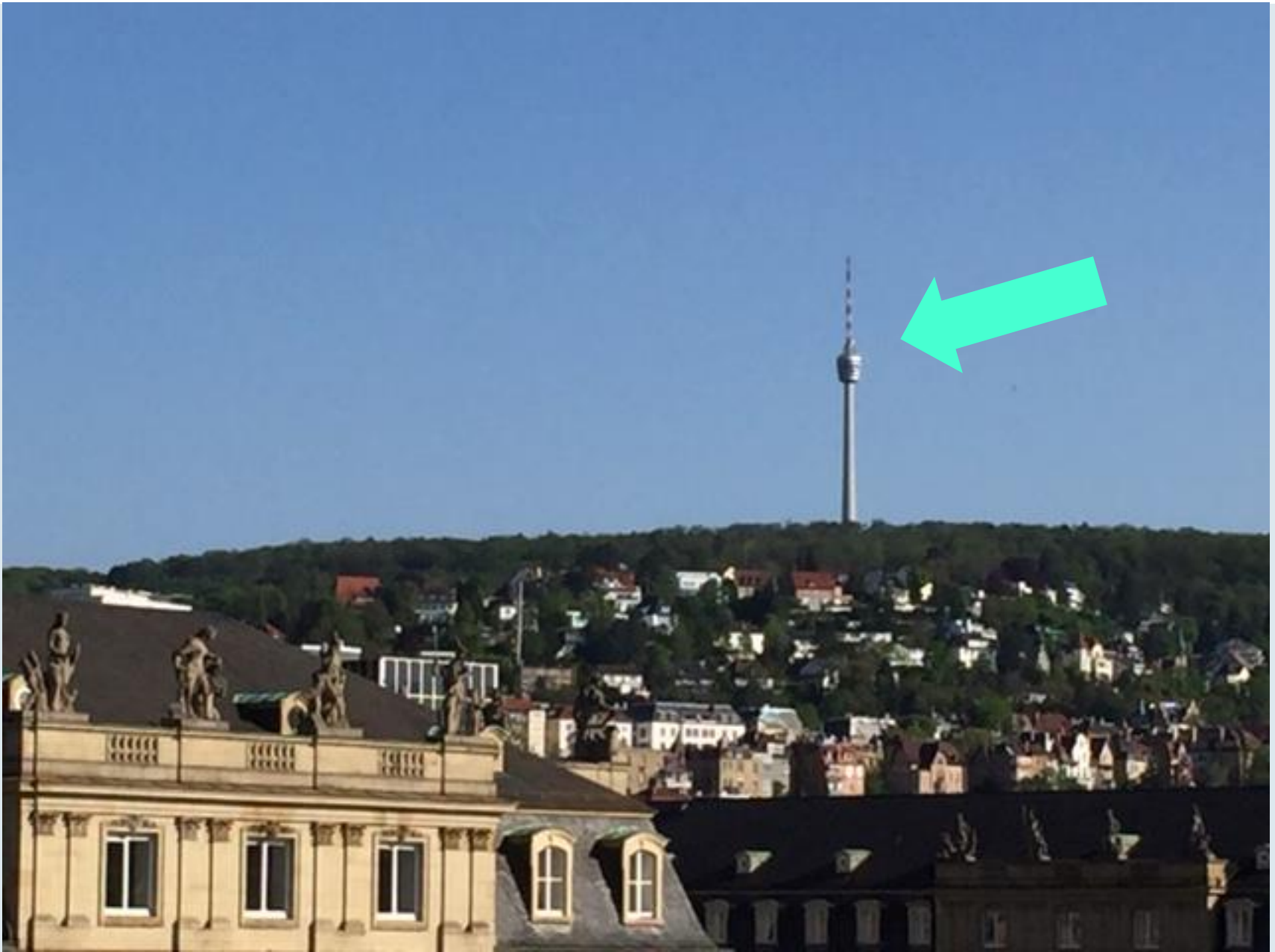




Landesstelle für Suchtfragen

der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.





SKOLL®

SPEZIAL

SELBSTKONTROLLTRAINING



**Selbstkontrolltraining
im Betrieb**

für den gesundheitsgerechten Umgang mit
Alkohol, der Förderung des Nichtrauchens
und des Gesundheitsbewusstseins

Ein Angebot der Landesstelle für Suchtfragen in Baden-Württemberg



AOK Baden-Württemberg

Kooperationsvereinbarung – AOK Ba-Wü

- 5 Zertifizierungen SKOLL-Spezial jährlich
- 3 Nachschulungen jährlich
 - *Übernahme der Kosten bezieht sich auf Schulung, Lehr- und Lernmaterial, Zertifizierungsgebühr*
- max. 25 SKOLL-Spezial Maßnahmen
 - *als Setting gefördert*

Kooperationsvereinbarung AOK – Ba-Wü

- *Pauschale Förderung der LSS für Werbung, Infomaterial, Öffentlichkeitsarbeit*
- *Pauschale Förderung der LSS für Steuerung, Koordinierung, Vernetzung zu den Programmen*

SKOLL-Spezial in Ba-Wü

- ✓ *14 Schulungen + 2 Nachschulungen*
- ✓ *51 Fachstellen zertifiziert*
- ✓ *104 Fachkräfte zertifiziert*

Umsetzung von SKOLL-Spezial

- Konnten Sie SKOLL-Spezial bisher anwenden?
- Konnten Sie SKOLL-Spezial i.d. allg. Öffentlichkeitsarbeit einbeziehen?
- Konnten Sie SKOLL-Spezial in Betrieben vorstellen?
- Falls Sie SKOLL-Spezial noch nicht angewendet haben

SKOLL-Spezial bisher angewendet...

...im Betrieb: 20 x NEIN / 1 x JA

...in einem anderen Setting: 3 x Studierende

*...einzelne Module im Rahmen anderer
Programme der Frühintervention*

*...einzelne Module in der Betrieblichen
Suchtprävention*

...als Individualprävention nur vereinzelt

Rückmeldung zur Anwendung

Wenn SKOLL oder Teile von SKOLL
angewendet werden,
geben die TN
sehr positive Rückmeldungen

Würden Sie andere Settings bevorzugen?

- *Langzeitarbeitslose Suchtkranke (Setting Jobcenter o.Ä.)*
- *Schulen + Berufliche Schulen*
- *Jugendgerichtshilfe (Auflagen)*
- *Überbetriebliche Angebote*
- *Jugendhilfeeinrichtungen*
- *SKOLL statt SKOLL-Spezial*

Bewerbung von SKOLL-Spezial?

- *Allg. Öffentlichkeitsarbeit:*

12 x NEIN / 8 x JA

- *Sonstige Bekanntmachungen:*

*Webseite, JB, Netzwerke + AK, Koop.Partner,
Hausärzte, Gesundheitstage, Hochschule,
Presse, landkreisbezogene Flyer für Betriebe*

In Betrieben vorgestellt?

✓ 10 x JA

✓ 11 x NEIN (teilweise in Planung)

Anmerkungen: große – mittlere - kleine Betriebe,
Fertigungsbetriebe, Behörden, Energieversorger,
Handwerker;

Resonanz: nur vages Interesse, teilweise Nachfrage
im Rahmen BGM, Tabu

Falls SKOLL-Spezial bisher nicht angewendet wurde...

- *Haben Sie das Konzept für andere Beratungsarbeit nutzen können?*
- *Sollte der Praxistransfer in den Schulungen intensiver aufgegriffen werden?*
- *Welchen Hauptgrund sehen Sie, dass SKOLL-Spezial bisher nicht zum Einsatz kam?*
- *Würden Sie Ihren Kolleg*innen eine SKOLL-Spezial Schulung empfehlen?*
- *Offene Rückmeldungen?*

- **Andere Beratungsarbeit: 21 x JA**
 - *sehr gut in Einzelarbeit anwendbar*
 - *sehr gut in Gruppenarbeit anwendbar*
- **Praxistransfer in Schulungen: 12 x JA**
- **Weiterempfehlung von SKOLL-Spezial Schulungen:**
 - *16 x JA*
 - *SKOLL (ohne Spezial) ausreichend*
 - *sehr bereichernd für Motivationsarbeit*
 - *die damit verbundene Haltung wertvoll*

Nicht zum Einsatz gekommen weil.....

In Betrieben

- fehlende Ressourcen der Fachstellen
 - Finanzierung zu gering für Honorarkräfte
 - keine Zeit für Bewerbung
 - Pionierarbeit
- Programm zu lang
- Betriebe sehen Tabu und Schamgrenze berührt

Als Individualprävention

- Finanzierung zu kompliziert
- zu wenig TN für eine Gruppe
 - insbesondere in ländlichen Gebieten

Offene Rückmeldungen

- nicht geeignet für Betriebe
 - sich als Problemfall outen / Stigma Sucht
 - an betriebliche Abläufe flexibler anpassen
- Einengung auf Alkohol kontraproduktiv
 - mit SKOLL bessere Erfahrung
- zu wenig Flexibilität und Spielraum
- Förderung regionaler Netzwerke notwendig
- zu wenig TN erreicht

Versuch einer Bewertung

- *Leuchtturm-Konzepte werden von der Suchthilfe sehr gut angenommen!*
- *Der Paradigmenwechsel in der Suchthilfe von der Kommstruktur zur Gehstruktur ist noch nicht vollzogen!*
- *Die Suchtprävention wird innerhalb der Suchthilfe stark „von der Sucht her“ gedacht und weniger „von der Gesunderhaltung“!*
- *Das gesellschaftliche Tabu „Alkoholproblem“ ist innerhalb der Suchthilfe noch nicht überwunden!*

.... auf dem Weg vom Leuchtturm
zum historische Wahrzeichen.....

Landesstelle für Suchtfragen
Christa Niemeier
Tel. 0711/619 67 32
niemeier@suchtfragen.de
www.suchtfragen.de

